

## **Rückert, Friedrich: 13. (1839)**

- 1     Des Silbers reiner Glanz läßt Flecken am Gewand,
- 2     Das es bestreift, und Schmutz an der berührten Hand.
  
- 3     Nicht das gemeine nur, das Geld, das im Gedränge
- 4     Der Märkte kreist, es thut's auch edles Kunstgespänge.
  
- 5     Ein Zeichen sei es dir, daß du nie kannst benutzen
- 6     Weltgüter, ohne dich mit ihnen zu beschmutzen.

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11836>)